

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: Gräfenroda · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Liebenstein · Frankenhain

2. Jahrgang

Freitag, den 2. Oktober 2020

Nr. 20

Offizielle Übergabe E-Vito an die Gemeinde Geratal



Die Gemeinde Geratal hat am 10.09.2020 auf dem Festplatz „Alte Lache“ ein weiteres Elektrofahrzeug in Betrieb genommen.

Im Rahmen des Projektes „Geratal-mobil - vernetzte Mobilität im Geratal“ unterstützte das Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz des Freistaates Thüringen unsere Gemeinde mit einem weiteren Elektrofahrzeug, dem E-Vito.

Die Anschaffung des 9-sitzigen Kleinbusses ist der nächste Schritt der Gemeinde Geratal im Bereich der E-Mobilität. Somit steht nun ein weiterer sparsamer und innovativer „Stromer“ zur Verfügung, der in und um die Gemeinde von zum Beispiel Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Region genutzt werden kann und soll.

Lesen Sie weiter im Innenteil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Die Ordnungsverwaltung der Gemeinde Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum **01. April 2021** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundorte - Geratal Ortsteil
Rucksack mit Handtuch, Regenbekleidung, Warnweste	27.06.2020	Gräfenroda, Abfahrt BAB 71
Handy, Marke Apple, schwarz	23.07.2020	Frankenhain
Jacke, grau, pinker Reißverschluss, Größe 134/140	28.07.2020	Geraberg, Turnhalle
Master Card	25.08.2020	Gräfenroda Ilmenauer Straße
Schlüsselbund	05.06.2020	Gossel Friedhof
Schlüsselbund mit Karabiner, Münze, 3 Schlüsseln, kleinen Autoanhänger	14.09.2020	Gräfenroda Anspielgasse
Sonnenbrille	18.09.2020	Gräfenroda Mietfahrzeug - Bus

Ordnungsverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Sonstige Mitteilungen

Offizielle Übergabe E-Vito an die Gemeinde Geratal

Zur offiziellen Übergabe des E-Vito vom Ministerium an die Gemeinde Geratal wurden die Ortschaftsbürgermeister, Gemeinderäte, Vereinsvorsitzende, die Fachhochschule Erfurt, ein Facharbeiter des zuständigen Autohauses, Angestellte der Gemeinde Geratal und selbstverständlich auch die beiden Beigeordneten des Bürgermeisters geladen. Vorbildlich kamen erstaunlich viele dieser bereits mit E-Bikes, E-Autos und auch ganz normal zu Fuß.

Eröffnet wurde die feierliche Zeremonie durch unseren Bürgermeister Dominik Straube zusammen mit der Igelgruppe des Kindergartens „Zwergenland“ (Außenstelle „Alte Lache“). Die künftigen Schulanfänger hatten zuvor mit Ballons und selbst gestalteten Bildern, auf welchen Kleinbusse abgebildet waren, den Ort der Übergabe liebevoll geschmückt. Die neun Kinder trugen ein Lied zum Thema „Busfahren“ vor, was sehr gut bei den Gästen ankam.

In diesem Sinne ergriff der Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, Herr Olaf Möller, die Initiative: „Neun Kinder und ein Neunsitzer, das passt perfekt.“ Er lud die Kinder zum Probesitzen ein. Doch der Bus war (noch) verschlossen. Nun kam Frau Bouillon von der FH Erfurt zum Zug. Sie präsentierte direkt vor Ort mit ihrem Handy via Beamer auf einer Leinwand, wie schnell und einfach sich der Kleinbus buchen lässt und binnen nicht einmal einer Minute konnte der E-Vito mit ihrem Handy geöffnet werden. Die Kinder stiegen begeistert in den Bus ein und Herr Möller redete kindgerecht über Elektroautos und E-Mobilität. So durften die Kinder selbst einmal ausprobieren und gleichzeitig auch demonstrieren, wie man solch ein Auto überhaupt „tankt“.

Im Anschluss begrüßte der Bürgermeister seine geladenen Gäste und erläuterte den Ablauf und die Kommunikation zum Ministerium. Die Gäste wurden darüber aufgeklärt, dass das Projekt „vernetzte Mobilität im Geratal“ bereits 2017 ins Rollen kam. Zunächst wurde mit dem ZOE ein „Geratalstromer“ angeschafft, der von der Gemeindeverwaltung energiebewusst für Fahrten genutzt wird und außerhalb der Öffnungszeiten auch Bürgerinnen, Bürgern und Gästen der Gemeinde Geratal zur Verfügung steht. Dominik Straube gab zudem bekannt, dass unser „Geratalstromer“ jährlich rund 15.000 km gefahren ist. Dabei betonte er die Nachhaltigkeit und Effizienz der E-Mobilität sowohl in dienstlicher als auch in alltäglicher Nutzung dieses E-Fahrzeugs in unserer ländlichen Gemeinde.

Der E-Vito wurde angeschafft, um einen Schritt weiter in Richtung Zukunft und die damit verbundene E-Mobilität zu gehen. Mit ihm soll es vor allem für Vereine die Möglichkeit geben, das Fahrzeug für Fahrten zu Wettkämpfen u. ä. zu nutzen. Im Idealfall soll der E-Bus rund um die Uhr im Einsatz sein.

Auch erwähnte er die durch seine beiden Beigeordneten Tobias Nimbs und Lars Pitan ins Leben gerufene Initiative „Die stillen Helden im Geratal“. Diese hatte sich während der Corona-Pandemie im April gegründet, um mit vielen fleißigen und ehrenamtlichen Helfern v. a. ältere Menschen und Risikopatienten mit Einkäufen, dem Besorgen von Medikamenten oder auch Arztfahrten zu unterstützen. Genau dafür soll der E-Vito nun auch genutzt werden können.

Olaf Möller, der Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, erklärte anschließend die Mobilität der Zukunft, die Verkehrswende betreffend. Er freute sich, dass gerade in unserer ländlichen Gemeinde genau dieser Verkehr der Zukunft bereits ausgeführt wird und spricht über das Erreichen von Klimazielen, das Waldsterben und den dramatischen Klimawandel. Er bedankte sich bei Dominik Straube dafür, dass unsere Gemeinde in Hinsicht auf Umweltbewusstsein bereits so fortschrittlich agiert und erläuterte, dass er unsere Gemeinde gerne weiter unterstütze.

Prof. Dr. Rieth von der FH Erfurt sprach über das Projekt „Forschung von Car-Sharing im ländlichen Raum“, welches nun auch in der Gemeinde Geratal umgesetzt wird. Die ursprüngliche Idee war es, unterschiedliche Typen von E-Fahrzeugen im ländlichen Raum zur Verfügung zu stellen, um die E-Mobilität für die Menschen in gerade diesen Regionen attraktiver zu machen. Während des Forschungsprojektes sei aufgefallen, dass es bereits viele Innovationen und auch Innovatoren auf diesem Gebiet gibt und dass es immer Menschen brauche, die vorangehen.

Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des IIm-Kreises, sprach über die momentanen Emissionsausstöße, bedingt durch Pendler und den Logistikverkehr. Es sei ein Rattenschwanz an Maßnahmen notwendig, um diese zu reduzieren. Er erläuterte, dass die Gemeinde Geratal ein umweltfreundlicher Vorreiter ist. Es gäbe hier schon viele Leute, die die E-Mobilität unterstützen. Somit seien die Bausteine vorhanden, welche nun noch vernetzt werden müssen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Rednern für die informativen Beiträge und bei Herrn Holtmann (SV90 Gräfenroda, Sektion Gewichtheben) und bei Herrn Heyer (SV Eintracht Frankenhain, Sektion Biathlon), die vertretend für die Vereine mit Nachwuchspotential anwesend waren.

Bei der offiziellen Übergabe des E-Vito vom Ministerium an die Gemeinde Geratal bedankte sich Dominik Straube für die bisher gute Zusammenarbeit und gab einen kleinen Ausblick gen Zukunft: „Die Gemeinde Geratal hat im Rahmen von Förderprogrammen nicht nur den ZOE und den E-Vito angeschafft, sondern auch 18 E-Bikes. Die erste E-Bike-Verleihstation ist für den Standort „Alte Lache“ geplant. Zusätzlich sollen zwei weitere Standorte in der Gemeinde Geratal entstehen“. In diesem Zusammenhang sprach er Herrn Haffky von der Bauverwaltung seinen Dank dafür aus, dass er von Anfang an das Projekt „vernetztes Mobilität im Geratal“ mit Engagement, Rat und Tat begleitet hat.

Anschließend wurden eifrig die Köpfe zusammengesteckt und Synergien in verschiedenen Gesprächsgruppen ausgetauscht. Unser Bürgermeister setzte sich mit seinen beiden Beigeordneten in den neuen E-Vito. Dabei vertieften die drei Herren ihre Ideen zur Fortsetzung der Initiative „Stille Helden im Geratal“ unter Einbeziehung dieses neuen E-Fahrzeuges, um auch in Zukunft ältere oder kranke Menschen durch das Erledigen von Besorgungen oder durch Fahrten zu Ärzten unterstützen zu können. Alles in Allem war es ein gelungener, interessanter und aufschlussreicher Nachmittag, an welchem das Netzwerk für Umweltbewusstsein weiter ausgebaut wurde.

Weitere Informationen zum Konzept und zur Buchung finden Sie unter der Rubrik „Geratal-mobil“ auf der Website der Gemeinde Geratal unter www.gemeinde-geratal.de.



Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468
kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die geltenden Infektionsschutzbestimmungen.

04.10.2020	Erntedank
09:00 Uhr	Liebenstein, Gottesdienst zum Erntedank
10:30 Uhr	Gräfenroda, Gottesdienst zum Erntedank
11.10.2020	18. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr	Geschwenda, Familiengottesdienst
10:30 Uhr	Gehlberg, Gottesdienst zum Erntedank
18.10.2020	19. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr	Frankenhain, Gottesdienst

Ferienspiele in den Herbstferien

Wann: vom 26.10.20 bis 30.10.20
(in der 1. Ferienwoche ist die Jugendeinrichtung ab 12.00 Uhr geöffnet!)

Wer: ab 8 Jahre

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr im Jugendzentrum Elgersburg
(Treffpunkt für den 29.10. wäre 1.10 Uhr am Zwergenkreisel in Gräfenroda oder 1.30 Uhr am Jugendzentrum in Elgersburg)

Von Montag bis Mittwoch kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 9.00 und 9.30 Uhr

Programm:

26.10.20	Fahrt nach Rudolstadt in die Saalemaxx Therme
27.10.20	Bogen schießen auf dem 3D Parcour an der Jugendherberge in Gräfenroda (Anmeldung erforderlich!)
28.10.20	Stockbrot überm Lagerfeuer; Airhockey- und Tischtennisturnier im Jugendzentrum
29.10. bis 30.10.20	Busfahrt zum Tropical Island, Übernachtung in Zelten (Anmeldung und Anzahlung erforderlich!) Abfahrt 1.10 Uhr am Zwergenkreisel in Gräfenroda oder 1.30 Uhr am Jugendzentrum in Elgersburg

Zu den Ferienspielangeboten in Elgersburg besteht eine Fahrmöglichkeit von Gräfenroda und den anderen Geratalorten (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten. Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575.

Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf www.gerataljugend.de

Ortsteil Gräfenroda

Vereine und Verbände

Neuigkeiten aus der Pro Seniore Residenz Rosental

Unsere Jubilare

Am 09.09. feierte unsere Bewohnerin Frau Dora Eckardt ihren 101. Geburtstag.



Zu ihrem Wiegenfeste kamen viele Gratulanten vorbei um beste Glückwünsche zu übermitteln. Frau Eckardt erzählte, sehr bewegt, aus ihrem Leben. Immer an ihrer Seite Sohn Manfred.



Am Nachmittag überreichte Bürgermeister Dominik Straube einen Blumenstrauß. Gefeierte wurde im kleinen familiären Rahmen. Für die Bewohner des Wohnbereiches 2 gab Frau Eckardt Kuchen aus.

Außerdem feierte am 09.09. Herr Walter Fröhlich im Wohnbereich 1 sein 5-jähriges Wohnjubiläum.



Bewohnerbeirat am 11.09.2020 neu gewählt



Salaternte aus dem eigenen Garten



Die Bewohner der Pro Seniore Residenz Rosental konnten ein zweites Mal Salat ernten. Dieser wurde dann mit Freude zubereitet und zum Abendbrot serviert.



Am 11.09.2020 wurde in der Pro Seniore Residenz Rosental der neue Bewohnerbeirat des Hauses gewählt. Am 14.09.2020 wurde dieser dann feierlich bekanntgegeben, ehemalige

Mitglieder wurden gebührend verabschiedet. Die gewählten Bewohnerinnen und Bewohner befinden sich bis zur Neuwahl im September 2022 im Amt und vertreten die Interessen der Bewohner und setzen sich für die dauerhafte Verschönerung des Hauses ein. Der Beirat setzt sich aus einem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, 3 Mitgliedern, 5 Ersatzmitgliedern und einer Frauenbeauftragten zusammen.

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt
Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762
Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488
Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

Wir laden herzlich ein:

Samstag, 03. Oktober

17:00 Angelroda Benefizkonzert des Kirchenchores
19:00 Angelroda Aktion „Deutschland singt“

Sonntag, 04. Oktober

10:00 Neusiß Erntedank
10:00 Plaue Erntedank
14:30 Rippersroda Erntedank

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Geraberg Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober

10:00 Elgersburg Gottesdienst
10:00 Kleinbreitenbach Gottesdienst
14:00 Plaue Gottesdienst
14:00 Angelroda Gottesdienst

Gruppen und Kreise organisieren sich selbständig nach den jeweiligen Infektionsschutzverordnungen.
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:
DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchgemeinde Plaue:
DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:
DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrums

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

05.10.2020 - 16.10.2020

Dienstag, 06.10.2020

Fahrt nach Oberhof

Treffpunkt: 10.30 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 08.10.2020

**Soziale Beratung und Hilfe bei Antragstellung
und Behördenangelegenheiten**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Montag, 12.10.2020

Fahrt in die Avenida-Therme Hohenfelden

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 13.10.2020

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 15.10.2020

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

Ortsteil Frankenhain

Sonstige Mitteilungen

Urlaubssaison 2020 auf dem Campingplatz

Die diesjährige Urlaubssaison am Campingplatz Lütchestausee Frankenhain konnte Corona-bedingt erst mit Verspätung starten. Normalerweise reisen hier bereits schon vor Ostern Camper mit Wohnmobilen bzw. Wohnwagen an. An den Osterfeiertagen hat der Campingplatz dann den ersten größeren Ansturm zu verzeichnen, besonders, wenn das Wetter mitspielt. Das Wetter hätte in diesem Jahr auf jeden Fall zu Ostern mitgespielt, doch leider musste, wie überall auch hier der Campingplatz geschlossen bleiben. Nachdem die Corona-Schutzmaßnahmen gelockert wurden, konnte ab Pfingsten der Campingplatz wieder für Urlauber geöffnet werden.

Viele Menschen haben dieses Jahr die Variante Campingurlaub hier in Deutschland gewählt. Davon konnte der Campingplatz am Lütchestausee, und damit auch die Gemeinde profitieren. Im Vergleich zum Vorjahr sind per 31.08. die Übernachtungszahlen auf dem Campingplatz von ca. 19.800 auf ca. 30.300 gestiegen worden. Das entspricht einer Steigerung um 53 %. Damit verbunden ist eine Erhöhung der Kurbeitrageeinnahmen um ca. 48 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Aufgrund der derzeitigen Situation mit der Coronapandemie suchen viele Leute nach Möglichkeiten, um ihren Erholungsurlaub möglichst in der Natur, wo es keine Menschenansammlungen gibt, verbringen zu können, wie hier am Lütchestausee. Ruhe und Erholung finden sie z. B. bei Wanderungen durch den Thüringer Wald. Hier bietet die schöne, vielseitige Natur in unserem Gemeindegebiet beste Voraussetzungen. Diese gilt es zu nutzen. Der momentane Ansturm von Urlaubern kann dem Tourismus einen positiven Impuls geben. Um jedoch dauerhaft davon zu profitieren, muss die Gemeinde für Wanderurlauber attraktiver werden. Dazu arbeitet die Gemeinde seit einiger Zeit intensiv mit dem Naturpark Thüringer Wald, speziell mit der Naturparkmeisterei zusammen. Geplant ist hier, insbesondere am Rundwanderweg „Lütseflößgraben“ die Beschilderung zu verbessern sowie im nächsten Jahr Bänke und Sitzgruppen an besonderen Plätzen auf diesem Rundwanderweg, sowie auch an anderen Plätzen im Gemeindegebiet aufzustellen.

Des Weiteren ist die Errichtung eines Geo-Wanderwegs im Gemeindegebiet geplant, der mit mehreren Schautafeln zur Geologie, Naturkunde usw. ausgestattet werden soll. Dieser Wanderweg wird von dem Geopark „Inselsberg - Drei Gleichen“ und der Ortschaft Frankenhain, die Mitglied im Geopark ist, erarbeitet. Fördermittel dazu wurden bereit gestellt.

Um den Gästen einen guten Wanderurlaub bieten zu können, bedarf es großer Aufwendungen, die Wanderwege instand zu setzen, zu beschildern und mit Bänken und Sitzgruppen auszustatten. Mit diesen beiden vorgenannten Projekten, aber auch durch Eigeninitiative der Gemeinde bei der Instandsetzung und -haltung weiterer besonders attraktiver Wanderwegen im Gemeindegebiet kann dies gelingen. Wenn die Urlauber positive Erinnerungen an ihren Urlaub bei uns haben, werden sie evtl. wiederkommen und sie werden unsere Region weiterempfehlen.

Ingrid Kallenbach
Tourismusbüro Frankenhain

Nächster Redaktionsschluss**Mittwoch, den 07.10.2020****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 16.10.2020****Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Geratal****Herausgeber:** Gemeinde Geratal**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 9591012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.**Verlagsleiter:** Mirko Reise**Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Orsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Königsschießen im Millimeterbereich

Bei der Senioren Mittwochstruppe der Schützengesellschaft Geschwenda stand das Königsschießen auf dem Plan. Bei diesem Wettkampf gibt es zwei Probeschüsse und einen Wertungsschuss mit dem Kleinkalibergewehr auf 10er Scheibe. Bei diesem Wettkampf liegen oft Freud und Leid beieinander. Es kommt vor, dass bei dem Probeschuss eine glatte 10 getroffen wird und der Wertungsschuss völlig daneben geht. Mit 9 Teilnehmern war das Feld recht gut besetzt und es gab spannende Auseinandersetzungen und gute Leistungen. So wurde 5x die 10 und einmal die Neun getroffen, das schlechteste Ergebnis war eine 7,9, was dem Schützen den letzten Platz einbrachte.

Die Auswertung ist recht schwierig, um die beste 10 zu ermitteln, benötigt man eine Schublehre um die kleinste Entfernung zum Zentrum der 10 auf der Scheibe zu ermitteln. Der Wettkampfschef Jürgen Bank hat das gekonnt gemeistert. Den Sieg erkämpfte mit seinen 94,9 Lebensjahren Heinz Döring und konnte den Treppchen-Dauergast Jürgen Bank mit hauchdünnem Vorsprung auf den Silberrang verweisen. Über Platz drei konnte sich Eberhard Macholdt freuen und bugsierte Michael Becker auf den undankbaren Vierten. Auf den fünften Rang platzierte sich Egbert Knabe, es folgten die restlichen Teilnehmer. Insgesamt gesehen war es ein interessanter und spannender Wettkampf.



Bild v. links Jürgen Bank 2. - Heinz Döring 1. - Eberhard Macholdt - 3.

Fotoshooting in der Pro Seniore Residenz Rosental



Am 15., 17. und 18.09.2020 war, bei schönstem Wetter, großes Fotoshooting in der Pro Seniore Residenz Rosental. Der Fotograf Joachim Kleinke aus Gräfenroda kam vorbei um Familienfotos der jeweiligen Bewohner mit ihren Angehörigen zu machen. Diese Chance ließen sich viele Angehörige nicht entgehen und vereinbarten einen Termin um ein schönes Familienportrait anfertigen zu lassen. Die Fotos und Abzüge können dann käuflich erworben werden.



Neues Exponat für das Thermometermuseum Geraberg



Ein besonderes Barometer erhielt kürzlich das Deutsche Thermometermuseum Geraberg. Das französische Gefäßbarometer wurde von Frau Baumgarten aus Neuss dem Förderverein Deutsches Thermometermuseum als Spende für unser Museum übergeben. Das seltene Instrument stammt aus der Zeit um 1840 und ist in einem sehr guten Zustand. Gefertigt wurde das Barometer von der Firma SERATZKY, Opticien à Paris. Zusammen mit einem weiteren seltenen Barometer, dem „Baromètre absolue“, wird es in Kürze im Museum zu sehen sein.

Auf diesem Weg möchten sich die Mitglieder des Fördervereins und die Mitarbeiter des Museums recht herzlich bei Frau Baumgarten bedanken.

Tag der Heimat



Am 09.09. fand in der Pro Seniore Residenz Rosental ein Tag der Heimat statt. Am Nachmittag schauten Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins von Frankenhain in selbstgenähten Trachten vorbei und erzählten von vergangenen Tagen. Dies kam bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut an.